

TGL-Mixed geht zum Saisonstart zweimal über volle Distanz

Einem 3:2-Erfolg über Reicholzheim III folgt eine 2:3-Pleite gegen Kirchheim

Von Wolf Blecher



Ein Volleyballfeuerwerk boten die Mixed Pickles am 14.10.2023 beim einzigen Heimspieltag der Saison den anwesenden Zuschauern. In beiden Spielen über die volle Distanz von 5 Sätzen spielend erkämpfte sich das Team um Spielertrainer Wolf Blecher 2 Punkte gegen den Aufsteiger VfB Reicholzheim 3 und gewann einen Punkt gegen das klar favorisierte Team der SG Heidelberg Kirchheim. Dabei waren beide Spiele an Spannung kaum zu überbieten.

Nachdem sich die beiden Gäste mit einem klaren 3:1 für HD Kirchheim trennten, begann um 16:20 Uhr das Spiel der Mixed Pickles gegen Reicholzheim. Im ersten Satz setzte die Heimmannschaft direkt ein Ausrufezeichen, als man beim Spielstand von 8:9 mit einer starken Aufschlagserie von Immanuel Griesbaum zum 8:15 davonzog um dann im weiteren Verlauf bei 13:17 erneut mit zahlreichen Aufschlägen von Susann Gunsch zum 13:24 davon zog. Den Sieg mit einem 25:14 ließ sich die TG Laudenbach dann nicht mehr nehmen. Im zweiten Satz wurde dann getreu dem Motto der Mixed Pickles das Team umgestellt, so dass jeder Anwesende auf ungefähr gleichverteilte Spielanteile kommt. Dies sorgte in einem ersten Schritt für Verunsicherung, so dass man die Gäste auf ein 13:1 davonziehen lassen musste. Danach rappelten sich die Mixed Pickles auf, und machten sich leider etwas zu spät an eine fulminante Aufholjagd, bei der man erneut durch eine starke Aufschlagserie, diesmal von Dana Weiser, sogar bis zu 17:18 verkürzen konnte. Leider reichte es dann nicht mehr ganz zu einem Endsprint, so dass man den Satz schlussendlich mit 25:21 abgeben musste. Mit der starken Aufholjagd im Rücken, gelang der TG Laudenbach in Satz 3 dann ein ungefährdeter 25:16 Sieg. Ob man sich nun auf den Lorbeeren ausruhen, oder einfach nur Kraft für den weiteren Verlauf des Spieltages sparen wollte, bleibt unklar. Mit 13:25 schenkte man den Satz doch ziemlich deutlich an die Gäste aus Reicholzheim, die nun mit entsprechender Motivation in das TieBreak starteten. Und was für ein TieBreak den Zuschauern geboten wurde! Bereits der Seitenwechsel beim 8:7 für Laudenbach deutete ein spannendes Finale an. Nach einer 13:10 Führung für Laudenbach nahm Spielertrainer Blecher beim Stand von 13:13 die einzige Auszeit dieses TieBreaks - bevor es Schlag auf Schlag dann weiterging. Nach 5 vergebenen und einem abgewehrten Matchball siegte am Ende gegen das junge Reicholzheimer Team die Routine und die stärkeren Nerven. Durch einen Angriff des Gegners ins Netz konnte man den lautstark umjubelten Schlusspunkt zum 21:19 setzen.

Nach nur 20 Minuten Pause ging es um 18:35 Uhr dann schon wieder ans Netz zur Vorbereitung auf das zweite Spiel der Mixed Pickles gegen die Gäste aus HD Kirchheim. Gewohnt souverän agierten diese dann im ersten Satz und konnten relativ problemlos durch eine starke Aufschlagserie beim Stand von 9:11 aus Laudenbachersicht auf ein 9:17 davonziehen. Ein Vorsprung, der dann auch gehalten wurde und sogar noch minimal ausgebaut wurde, bevor der Satz mit 15:25 zu Ende ging. Der zweite Satz startete ähnlich. Die Gäste aus Kirchheim konnten sich einen 9:15 Vorsprung herausspielen, bevor dann

ein Wechsel vorne am Netz die Wende einläutete. Auf der ungewohnten Position als Diagonalspielerin zeigte Susann Gunsch ein herausragendes Spiel- und Situationsverständnis und so konnten die Mixed Pickles den Vorsprung der Kirchheimer auf 14:17 halbieren. Im weiteren Verlauf kämpfte man sich immer weiter Punkt für Punkt heran, und Zwang die Gäste beim Stand von 20:21 aus Laudembacher Sicht zu einer Auszeit. Spätestens jetzt war die Crunchtime eröffnet und konnte dann mit 25:23 für Laudembach entschieden werden. In Satz drei musste man dann der Aufholjagd Tribut zollen und sammelte wieder neue Kräfte. Mit glücklosem Spiel lag man schnell mit 1:9 hinten. Ein kurzes Aufbäumen nach einem Wechsel auf der Mittelblocker-Position wurde von HD Kirchheim schnell und deutlich unterbunden, so dass der Satz mit 14:25 an die Gäste vergeben wurde. In Satz 4 zeichnete sich ein ähnliches Spiel ab. Kirchheim ging deutlich mit 4:12 in Führung und wähnte sich schon auf der Siegerstraße. Der erneute Wechsel von Sebastian Minden und Susann Gunsch brachte diesmal nicht den erhofften Durchbruch - verschaffte Sebastian Minden wohl aber die notwendige Verschnaufpause. Nach dem Rückwechsel beim Stand von 7:15 sah es zuerst so aus, als ob die Kirchheimer den Vorsprung ins Ziel bringen könnten, bevor beim Stand von 14:20 Andrea Brestel an den Aufschlag kam und der Vorsprung auf 19:20 verkürzt werden konnte, bevor das Aufschlagrecht wieder an die Gäste aus Kirchheim wechselte. Den folgenden Aufschlag der Gäste konnte man direkt zurückholen, so dass Patrick Gunsch beim Stand von 20:21 sich auch durch eine Auszeit und einen Spielerwechsel nicht aus der Ruhe bringen ließ und es nach einem 25:21 für Laudembach Mannschaftsführer Sebastian Minden erneut zur Wahl für das TieBreak schreiten musste. Hier mussten die Mixed Pickles nach fast 200 Minuten reiner Spielzeit den Kräften Tribut zollen. Konnte man das TieBreak bis zum Seitenwechsel bei 5:8 noch einigermaßen offen gestalten, konnten die Kirchheimer am Ende mit einem 9:15 aus Laudembacher Sicht zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Mit einer starken Energieleistung zeigten die MixedPickles bei der Heimspielpremiere der Saison 2023/2024, warum Volleyball die mit Abstand spannendste Sportart der Welt ist. Mit viel Spielfreude und Einsatzwillen und einer starken Teamleistung bot man den zahlreichen Zuschauern attraktiven Volleyball und großen Nervenkitzel. Vielen Dank für EURE Unterstützung. Den weiteren Verlauf der Saison werden die Mixed Pickles leider auswärts bestreiten müssen.

TG Laudembach (Mixed): Andrea Brestel, Ulrike Ellmann, Susann Gunsch, Tatjana Schröder, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Immanuel Griesbaum, Patrick Gunsch, Sebastian Minden.

Laudembachs Herren legen in Mannheim nach

Klarer 3:0-Erfolg bei der VSG Mannheim DJK/MVC V macht Saisonstart perfekt

Von Erik Weber



Mit einem „randvollen“ Kader ging es für die Herren nach Mannheim zum zweiten Auswärtsspiel der Saison. Nachdem wir im ersten Spiel das Schiedsgericht gestellt haben, ging es los mit dem Warmup. Nach einem ersten Satz, der nicht ganz unserem Niveau entsprochen hat, wurde es in Satz zwei und drei deutlich besser. Mit guten Aufschlägen haben wir das Spiel dominiert und letztendlich klar mit 3:0 (25:18, 25:8, 25:14) Sätzen gewonnen.

TG Laudensch (Herren): Konstantin Bänsch, David Brockmüller, Fabio Fuer, Sten Grüner, Lasse Höver, Moritz Kadel, Daniel Oxenius, Samuel Quintero Artigas, Peter Roller, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Markus Walther, Erik Weber, Marc Wieland.

Damenteam feiert zweiten Saisonerfolg in Sandhausen

Überraschend deutlicher 3:0-Sieg lässt TGL zunächst auf Rang zwei klettern

(rp) Nach dem 3:2-Erfolg gegen die TSG Rohrbach II hat das Damenteam der TG Laudensch mit einem in der Deutlichkeit überraschenden 3:0 (25:19, 25:17, 25:22)-Erfolg bei der TG Sandhausen den zweiten Saisonsieg in der noch jungen Bezirksligasaison eingefahren. Während sich die Gäste in den ersten beiden Durchgängen jeweils früh ein vorentscheidendes Punktepolster erarbeiten konnten, gestaltete Sandhausen den dritten Spielabschnitt bis zum 15:15 ausgeglichen. Anschließend gelangen der TGL sechs Punktgewinne in Serie, ehe die Gastgeberinnen noch bis auf 22:24 Punkte herankamen, die Wende aber nicht mehr gelingen sollte. Mit nunmehr fünf Punkten und viel Selbstvertrauen tritt Laudensch als aktueller Tabellenzweiter am kommenden Sonntag bei der SG Ketsch-Brühl II an.

TG Laudensch (Damen): Anna Birkle, Annika Braasch, Marie Greven, Marlene Heiler, Indra Hermann, Jule Herz, Paula Jüllich, Sophia Mades, Ann-Kathrin Minden, Tabea Prisslinger, Luisa Trautmann.

U13-Mädchen freuen sich über Platz 5 beim ersten Landesliga-Heimspieltag

Von Erik Weber



Unsere jüngsten eröffneten den Heimspieltag der weiblichen U13 in der Landesliga. In der Gruppe B haben wir leider beide Spiele verloren. Gegen den Tagessieger, die Baden-Volleys des SSC Karlsruhe, haben wir gut gespielt und im ersten Satz 25:27 knapp verloren. Im zweiten Satz wurde es dann durch Eigenfehler deutlich und wir mussten uns 0:2 geschlagen geben. Im zweiten Spiel starteten wir gut und konnten den ersten Satz gegen den HTV Heidelberg II mit 25:21 entscheiden. Im zweiten Durchgang ging es hin und her mit dem besseren Ende für die Gegner. Im 3. Satz verpassten wir ein wenig den

Start und liefen der Führung hinterher. Im dritten Spiel des Tages ging es dann um Platz fünf in der Tageswertung. In einem nervenaufreibenden Tie-Break konnten wir uns mit 16:14 gegen den VC Walldorf durchsetzen.